

Votum: Ferieninsel

Lieber Ratspräsident, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, werte Gäste

Der Bedarf dieses Tagesstrukturangebotes während den Ferien ist unbestritten und muss gedeckt werden. Wenn wir als Wirtschaftsstandort, aber auch als Wohnort für Familien weiter zulegen wollen, braucht es dieses Produkt. Wir werden die Motion mit einigen Bemerkungen, die hoffentlich auf offene Ohren stossen, annehmen.

Wie leider immer in der Stadt Thun, geht es auch hier um Finanzierungsfragen. Wir legen dem Gemeinderat ans Herz, doch eine Finanzierungsform zu suchen, welche das Stadtbudget nicht unnötig belastet und möglichst langfristig angelegt ist. Wir bevorzugen deshalb ein Modell, welches die Eltern von Beginn weg einbezieht und die Fondgelder nachhaltig und wenn möglich über längere Zeit einbindet. Dies trägt dazu bei, dass das Angebot die passende, wahre Attraktivität bekommt und nicht künstlicher Förderung auf Zeit mit einem schrecklichen Erwachen unterliegt. Damit wird verhindert, dass nicht ein Angebot geschaffen wird, das nicht mehr wegzudenken ist (künstlicher Zwang), jedoch keine sinnvolle Finanzierungsgrundlage hat. Die Elternbeiträge müssten unserer Meinung nach, wie in den schon bestehenden Angeboten üblich, sozial abgestuft werden. Damit erhoffen wir uns, den negativen Effekt der sozialen Schere etwas zu mindern.

Wir wünschen in der weiteren Auseinandersetzung mit dem Produkt viel Kreativität und Erfolg.